Presseinformation

26. Februar 2014

Neue Ausstellungen, eine Benefiz-Finissage und Expertendiskussion

Von „made in austria" bis „Une exercice de style"

Im Essl Museum in Klosterneuburg eröffnet Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, Mittwoch, 26. Februar, um 19.30 Uhr „made in austria", die titelgebende Ausstellung für das Jahresmotto des Museums. Karlheinz Essl, der die Ausstellung selbst kuratiert, zeigt dabei seine persönlichen Schwergewichte der jüngeren österreichischen Kunstgeschichte, jene Künstlerinnen und Künstler, die für ihn am deutlichsten Spuren in der österreichischen, aber auch internationalen Kunstwelt hinterlassen und das weltweite Kunstgeschehen beeinflusst haben. Ausstellungsdauer: bis 24. August; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich von 18 bis 21 Uhr bei freiem Eintritt. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 26. Februar, findet ab 19 Uhr in der Säulenhalle von Stift Melk die Finissage der Ausstellung „Similarity" mit Bildern und Skulpturen von Heinz Knapp statt. Dabei werden durch den Lions Clubs Pöchlarn-Melk Bilder zugunsten der Taifun-Opfer auf den Philippinen verlost. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und -231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/.

Morgen, Donnerstag, 27. Februar, lädt „Zeit Kunst Niederösterreich" in Kooperation mit dem Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien zum Auftakt des Ausstellungsjahres 2014 zur Podiumsdiskussion „Wann ist eine Ausstellung erfolgreich?". Ab 18 Uhr diskutieren dabei Experten wie Dr. Christiane Krejs, künstlerische Leiterin des Kunstraums NOE, der Kunsthistoriker und Ausstellungskurator Dr. Tobias Natter und Dr. Alexandra Schantl, künstlerische Leiterin von „Zeit Kunst Niederösterreich" über Erfolgsparameter zwischen Besucherschlangen, Medienberichten, Logoplacements und der Präsenz im öffentlichen Raum. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen unter 01/524 96 46-22, Mag. Christina Werner, e-mail werner@kunstnet.at und http://www.zeitkunstnoe.at/.

Morgen, Donnerstag, 27. Februar, richtet auch das Stadtmuseum Wiener Neustadt

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

wieder einen „Scheinwerfer" auf ein Prunkstück der Sammlung; die eineinhalbstündige Spezialführung beginnt um 18 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und http://www.stadtmuseum.wrn.at/.

Schließlich wird am Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr in der Stadtgalerie von Waidhofen an der Ybbs die Ausstellung „Une exercice de style" eröffnet. Basierend auf den „Exercices de style" von Raymond Queneau aus dem Jahr 1947 geht es dabei anhand von „Streetviews" des Fotografen Markus Rössle, tagebuchartigen Zeichnungen von Frenzi Rigling und einer Installation von Frederike Schweizer um die Auseinandersetzung mit Mode und Stil. Ausstellungsdauer: bis 23. März; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Verein Kunstbank Ferrum unter 07442/536 11-0, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at und http://kunstbank.waidhofen.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at